

FAUST EntryMuseum

Die spezielle FAUST-Lösung
für Sammlungen und Museen



- Katalogisierung
- Integriertes Bildarchiv
- Verknüpfung mit Dateien und Websites (URLs)
- Thesaurus und Index
- Konvolutverwaltung
- Ausstellungen
- Bibliothek
- Stammdaten für Personen
- Mehrere Datenbanken
- Viele Ausgabefunktionen
- Freier Datenaustausch
- Datensicherheit u.v.m.

FAUST EntryMuseum

Die kompakte FAUST Lösung für Sammlungen und Museen

FAUST EntryMuseum ist ein leistungsstarkes Datenbank-Programm mit vielen Funktionen für das Museum.

FAUST EntryMuseum ist sofort einsetzbar. Dank einfacher Installation und einer auf den musealen Alltag abgestellten Datenstruktur finden Sie sich sofort zurecht.

Stark und kompakt

FAUST EntryMuseum bietet alles, was für die Inventarisierung, Katalogisierung und die Verwaltung im Museum erforderlich ist.

- Alle Funktionen sind übersichtlich im Portal in Reitern angeordnet und dadurch besonders einfach zu bedienen.
- Vorlagedatenbanken für eine einfache und erweiterte Inventarisierung.

Je nach Bedarf können Objektarten (= Erfassungsmasken) und Felder zu- oder weggeschaltet werden.

- Es dürfen beliebig viele Datenbanken angelegt werden.
- Jede Datenbank darf beliebig viele Objekte (= Datensätze) und Sammlungen enthalten.

- Die Sacherschließung erfolgt (je nach Schaltung) durch einfache Indexlisten oder mit der bewährten FAUST Thesaurus-Funktion: Hierarchisch und jederzeit änderbar!

- Jede Datenbank darf bis zu 20.000 Bilder ins Bildarchiv aufnehmen, frei verteilt auf die Datensätze.

- Zu jedem Datensatz dürfen beliebig viele Verknüpfungen zu externen Dateien notiert werden.

- Bei Verknüpfung mit PDF-Dateien werden die enthaltenen Metadaten automatisch in ein FAUST-Feld extrahiert und sind recherchierbar.

- Unterstützung eines zweiten Bildschirms, z.B. für Bilder, Listen und verknüpfte Dateien.

- Umfassendes Ausstellungsmodul für die Planung, Durchführung, Verwaltung und Recherche von Ausstellungen.

- Kontrolle aller Leihvorgänge.

- Veranstaltungsmanagement.

- Viele Recherchemöglichkeiten: Suchmasken, Listen, Navigation. Spezielle Sucharten: Merkmale, Konvolute, Standorte, nicht katalogisierte Objekte, fehlende Stammdaten usw.

- Erstellung von beliebig großen Reports: Auf Papier oder als PDF-Datei, im RTF-Format für die Textverarbeitung oder im HTML-Format für den Browser.

- Zahlreiche Import- und Exportfunktionen: LIDO, CSV, XML...

- Start- und Sofortmitteilungen, um allen Teilnehmern im FAUST-Netzwerk eine Nachricht zu senden.

- Online-Hilfe, Tooltips und Erläuterungstexte zu Funktion und Bedienung sowie ausführliches Handbuch als PDF-Datei.

Erfassung

Praxisgerechte Erfassungsmasken

Alle im Museum üblichen Funktionen, von der Erwerbung über Eingangsbuch und Katalogisierung bis zur Ausstellungsplanung werden durch FAUST EntryMuseum abgedeckt:

- Für alle Bereiche gibt es praxisgerechte Erfassungsmasken.

- Nicht genutzte Erfassungsmasken und Felder dürfen ausgeblendet werden.

- Alle Felder sind ausführlich kommentiert. Mit Mausclick auf den Feldnamen lassen sich die Feldkommentare umgehende einblenden.

- Jeder Feldtyp ist sofort am vorangestellten Feldicon erkennbar.

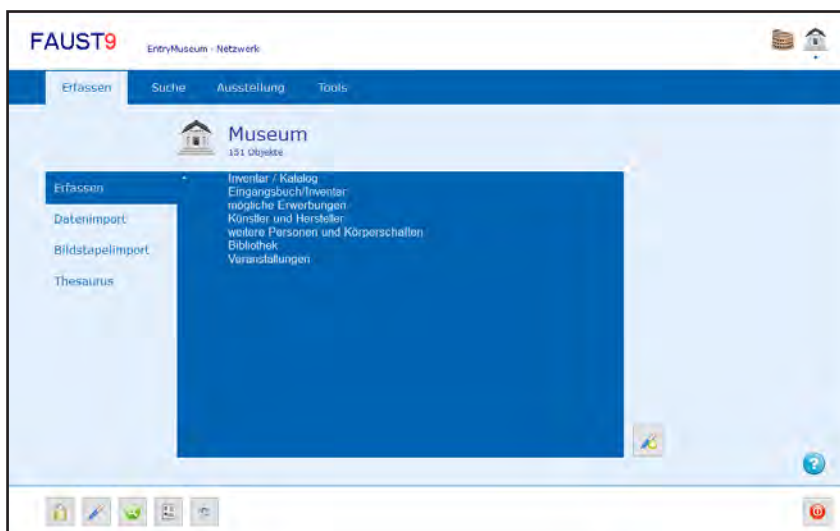
- Eigene Festlegung von Pflichtfeldern.

- Mit dem starken FAUST Editor erfolgt die Inventarisierung der Objekte und die Erfassung der übrigen Daten wie mit einer Textverarbeitung.

- Verknüpfungsfelder für die Verbindung mit digitalen Dokumenten.

- Es gibt keine Mengenbeschränkung bei der Erfassung dank mitwachsender Felder.

Das Portal mit dem Reiter „Erfassen“ nutzt man, um Daten zu erfassen und zu importieren.



- Alle Daten sind sofort änderbar.

Besondere Erfassungshilfen:

- Die Vorbesetzung von Feldern automatisiert die Erfassung wiederkehrender Einträge.
- Zur Erfassung ähnlicher Daten lassen sich komplette Datensätze leicht kopieren, ändern und als neuer Datensatz speichern.
- Vereinfachte Erfassung von Personen, Orten, Sachbegriffen, Vorbesitzern, Restauratoren usw. über schnelle Listenauswahl.

- Sofortige Zuweisung eines neuen Standorts für ein einzelnes Objekt und Aufzeichnung der Standorthistorie.

Eingangsbuch

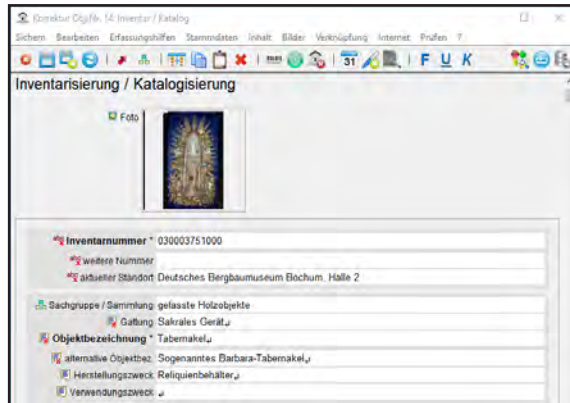
Das Eingangsbuch notiert die wichtigsten Daten zum Objekt:

- Die Daten im Eingangsbuch lassen sich für die spätere Katalogisierung übernehmen und dort vertiefen.
- Das Eingangsbuch kann in beliebiger inhaltlicher oder zeitlicher Selektion angezeigt oder gedruckt, oder als PDF- oder RTF-Datei ausgegeben werden.

Katalogisierung (Inventarisierung)

Die Katalogisierung erfolgt in gewünschter Tiefe. Dabei werden Eingaben aus dem Eingangsbuch weiter verwendet:

- Inventarnummern entweder frei notieren oder automatisch ermitteln lassen.
- Datierung der Objekte durch Tages-, Monats- oder Jahresangaben, durch Intervalle, Schätzungen (ca., etwa, um, vor, nach) oder auch vorchristliche Jahresangaben.
- Auch Datierungen wie z.B. 1. Hälfte, 2. Viertel, Anfang, Mitte, Ende x. Jahrhundert o.ä. sind möglich.
- Beliebig lange Index- oder Thesauruslisten werden parallel zum Feld für Inventarnummer, Objektbezeichnung, Vorbesitzer, Sammlung, Material, Epoche usw. aufgebaut und erleichtern die Zuordnung.



Erfassungsmaske Inventar / Katalog (Ausschnitt)

- Direkt in der Erfassung / Korrektur lässt sich zu jeder Person und Körperschaft, zu jedem Geografikum und Sachbegriff die zugehörige GND-Nummer (Gemeinsame Normdatei) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) ermitteln und einfügen. Der Doppelklick darauf zeigt den zugehörigen Datensatz in der DNB.
- Für jedes Katalog-Objekt wird automatisch ein UUID (Universally Unique Identifier), d.h. eine weltweit eindeutige Kennung erzeugt. Mittels UUID ist jedes Objekt eindeutig adressierbar.
- Historie der Standorte einschließlich der Verwendung in Ausstellungen.
- Kontrolle der Ausleihen und Ausleihfristen; Übersicht über die Ausleihen eines Objekts.
- Übersicht über die stattgefundenen Maßnahmen zur Restaurierung.
- Auch Daten zu Schätzungen zu jedem Kunstwerk lassen sich im beliebigen Umfang speichern.

Konvolute

- Mehrteilige Sammlungsstücke werden entweder differenziert in einem Objekt oder mehrteilig als Konvolut erfasst.
- Spezielle Such- und Prüffunktionen für Konvolute.

Stammdaten nutzen

Für die Erfassung der Daten zu Künstlern, Personen und Körperschaften bietet FAUST EntryMuseum die Wahl zwischen reiner Listenerfassung der Namen oder Erfassung mit Stammdaten und Kontrolle der Namensschreibungen:

- Die kontrollierte Erfassung kann getrennt nach Künstlern und Herstellern auf der einen und weiteren Personen und Körperschaften, wie z.B. Leihgebern, Leihnehmern, Vorbesitzern auf der anderen Seite genutzt werden.

- Jederzeit darf zwischen der einfachen Listenerfassung und der kontrollierten Erfassung mit Stammdaten umgeschaltet werden.
- Die Erfassung der Stammdaten darf parallel zur Katalogisierung oder unabhängig davon erfolgen.

Wird für Künstler oder Hersteller auf die kontrollierte Erfassung geschaltet, dürfen die Stammdaten in beliebigem Umfang erfasst werden (z.B. Biographie, Adresse, Lebensdaten).

- Die Erfassung der Personen erfolgt durch Zuordnung auf die Stammdaten per Liste. Dadurch ist der Verweis gesetzt.
- Doppelklick auf den Namen: Die Stammdaten des Künstlers oder des Herstellers werden parallel angezeigt.
- Daten können direkt während der Erfassung in der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) recherchiert und importiert werden. Die GND-Nummer kann in das gleichnamige Feld der Stammdaten eingestellt werden und öffnet bei Doppelklick darauf sofort den zugehörigen Datensatz in der DNB.

Ausstellungen

Mit FAUST EntryMuseum lassen sich Ausstellungen planen, durchführen, verwalten und recherchieren:

- Anlegen von Dauer- und Sonderausstellungen.
- Zu jeder Ausstellung gibt es einen Datensatz mit Angaben zur Beschreibung, zur Dauer und dem Status: in Planung, in Vorbereitung, Dauerausstellung, laufend oder beendet.

Auch die zur Ausstellung vorgesehenen Objekte werden darin vermerkt.

- Für eine Ausstellung lassen sich die Exponate direkt aus dem Katalog auswählen. Auch externe Objekte können einer Ausstellung hinzugefügt werden.
- Die Räume der Ausstellung werden einzeln geplant und mit den in der Beschreibung ausgewählten Objekten gestaltet.
- Für die Ausstellung werden begleitende Maßnahmen vorbereitet und dokumentiert, z.B. mit Pressespiegel, Führungen u.ä.
- Das Ausstellungsbuch mit allen Angaben zur Ausstellung und zu begleitenden Maßnahmen kann immer wieder in aktueller Fassung erstellt werden.

Thesaurus und Deskribierung

In jeder Datenbank stehen drei Thesauri für eine kontrollierte Verschlagwortung zur Verfügung: Epochen, Material und Sachgruppen / Sammlungen.

- Jeder Thesaurus nutzt ein kontrolliertes Vokabular (Deskriptoren). Ein Deskriptor darf 254 Zeichen lang sein und beliebigen Text enthalten.
- Hierarchisierung durch Oberbegriffe und Unterbegriffe.
- Jeder Deskriptor steht natürlich für die Recherche in beliebiger Kombination der Deskriptoren zur Verfügung.

Das Portal mit dem Reiter „Ausstellung“ bietet umfassende Leistungen für die Planung und Durchführung von Ausstellungen.

- Thesauri lassen sich in verschiedenen Formen importieren und exportieren z.B. als einfache Liste oder als Normthesaurus.
- Synonyme, Akronyme und sinnähnliche Varianten zum Schlagwort.
- Fremdsprachige Varianten: Jeder Thesaurus darf in vier Sprachen parallel geführt werden. Die Arbeitssprache lässt sich jederzeit wechseln.
- Die Auswahl des Deskriptors erfolgt durch direkte Eingabe oder durch Listenauswahl.

Datenqualität sichern

Verschiedene Funktionen sichern die Qualität der eingegebenen Daten:

- Bei der Erfassung gibt es eine implizite Prüfung vieler Einträge (Eindeutigkeit der Inventarnummer, zulässige Datierungsart, Zahl, Korrektheit der ISBN/ISSN).
- Die zuschaltbare Rechtschreibprüfung markiert während der Erfassung oder als abschließende Prüfung alle unbekanntenen Schreibungen.
- Dabei dürfen eigene Wörterbücher aufgebaut werden, um die Rechtschreibprüfung an die Besonderheiten des eigenen Arbeitsfeldes anzupassen.
- Optional kann die automatische Vergabe von Inventarnummern verwendet werden.

- Gruppenkorrektur: Übergreifende Korrektur der Daten (suchen/ersetzen, Feldinhalte kopieren oder verschieben, u.a.) über alle dafür ausgewählten Objekte.

- Schreibweise angleichen von Listeneinträgen wie Personen- oder Ortsnamen, Hersteller-/Firmennamen usw. Mit einer Änderung wird der Begriff sofort in allen Objekten, in denen er enthalten ist, richtig angezeigt.

Bilder

In jeder FAUST EntryMuseums-Datenbank dürfen bis zu 20.000 Bilder archiviert werden. S/W-Faksimiles und Farbbilder werden verarbeitet.

- Alle Bilder werden über das spezielle Bildfeld archiviert, das sich in jeder Erfassungsmaske befindet.

- Das Bildfeld nimmt beliebig viele Bilder auf. Bilder werden im Bildfeld als Kleinbilder (thumbnails) dargestellt.

- Alle Bildformate und Bildquellen werden von FAUST EntryMuseum unterstützt, z.B. jpg, tiff, bmp und pdf.

- Übernahme von Bilddateien, einzeln, in Gruppen oder als beliebig große Bildstapel durch Stapelimport.

- Bildstapelimport auch als Update vorhandener Datensätze möglich.

- Bilder dürfen gedreht und beschnitten werden.

- Bildausschnitte lassen sich als neue Bilder in die Datensätze aufnehmen.

- Optional: Nutzung eines zweiten Monitors für die Großbild-Anzeige.

- Fullscreendarstellung.

- Anzeige der Bilder in der Standardliste, Kompakten Standardliste, als Bildkatalog mit Basisangaben, als Kleinbildgalerie mit Bildtitel.

- Schneller Zugriff auf die Bilder über alle Recherchefunktionen.

- Versenden der angezeigten Bilder per E-Mail-Anhang in frei wählbarer Auflösung.

- Export der Bilder als Bilddateien im frei wählbaren Bildformat, mit oder ohne Wasserzeichen und frei festlegbarer Auflösung.
- Freie Wahl der Bildgröße beim Bildexport.
- Einzel- oder Gruppendruck der angezeigten Bilder auf Papier, als PDF- oder RTF-Datei.
- Reportformate zur Erstellung von Bild/Text-Katalogen.

Verknüpfung mit digitalen Dokumenten und Internet

Jede Erfassungsmaske enthält ein Verknüpfungsfeld. Darin werden Verknüpfungen zu externen Dateien oder Internetadressen notiert:

- Beliebige viele Verknüpfungen und alle Arten von Dateien (PDFs, Office-Dateien, Audios und Videos...) und URLs sind im Verknüpfungsfeld möglich. Der Doppelklick auf die Verknüpfung im Feld öffnet die Datei mit dem zuständigen Programm oder die Website im Browser.
- Metadaten werden aus verknüpften PDF-Dateien automatisch in ein spezielles Feld extrahiert.
- Dateiangaben werden als Indexliste aufbereitet und lassen sich im Volltext recherchieren.
- Wenn im laufenden Text irgendeines Feldes eine Internetadresse (URL) notiert wird, wird diese Seite mit Doppelklick sofort angezeigt.

Bibliothek

Auch die Katalogisierung der Museumsbibliothek sowie der Aufbau einer eigenen Literaturverwaltung beliebigen Umfangs wird von FAUST Entry-Museum unterstützt:

- Eine spezielle Erfassungsmaske steht für Bücher und unselbständige Schriften (Aufsätze, Beiträge im Sammelwerk etc.) zur Verfügung.
- Automatische ISBN-Katalogisierung via Internet. Mittels vorbereitetem SRU-Format werden die gewünschten Daten übernommen.
- Prüfung der eingestellten ISB-/ISS-Nummer auf Korrektheit.

- Reportformat für Literaturlisten.

Recherche

Recherche per Suchmaske

FAUST EntryMuseum bietet umfassende Recherchemöglichkeiten. Zehn leicht zu nutzende Suchmasken erlauben einen gezielten Zugang zu den Daten:

- Eine Suchmaske "Freie Suche" für alle Arten von Einträgen: Text, Deskriptoren, Datierungen usw.
- Eine Suchmaske für erweiterte Suche erlaubt feldgenaue Sucheinträge.
- Suchmasken zum Inventar ermöglichen einen schnellen Zugriff auf Inventarnummer, Objektbezeichnung, Sachgruppe/Sammlung, Datierung usw.
- In fast jeder Suchmaske stehen für die einzelnen Suchfelder komplette Listen der überhaupt suchbaren Einträge zur Verfügung (Personennamen, Objektbezeichnungen, Deskriptoren usw.). Die Sucheinträge dürfen aus der Liste übernommen werden.
- In jeder Suchmaske gibt es ein Volltextfeld, das beliebige Suchwörter aufnimmt.
- Standardmäßig wird in Volltextfeldern mit rechter und linker, in Indexfeldern mit rechter Trunkierung (= Abkürzung) gesucht. Mit ausgeschalteter Option kann zeichengenau recherchiert werden.
- In allen Suchfeldern einer Suchmaske dürfen Einträge verknüpft werden

mit "oder" bzw. "und". Ebenso ist eine Suche mit „und nicht“ möglich.

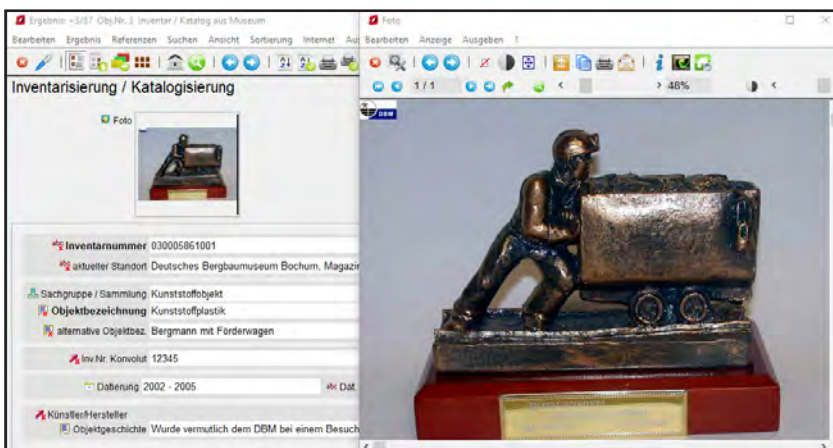
- Merken der Suchworte, d.h. bei Wiederholung keine erneute Eingabe.
- Alle gefundenen Datensätze werden sofort angezeigt.
- Jedes Suchergebnis darf durch den nächsten Suchauftrag weiter eingegrenzt oder ausgeweitet werden.
- Wenn sich die Suche nur auf bestimmte Objektarten erstrecken soll (z.B. Katalog, Eingangsbuch) darf das Suchfilter auf die gewünschte(n) Objektart(en) eingeschränkt werden.
- Optional: Sofortige Ergebnisanalyse, mit der das Resultat weiter nach Objektarten und Indizes gefiltert werden kann.

Recherche per Navigation

Innerhalb der Museums-Datenbank sind die Daten anhand bestimmter Merkmale per Hypertext miteinander verknüpft. Doppelklick auf einen Hyperlink holt die damit verknüpften Daten in das Navigationsfenster:

- Referenzfelder dienen zur Verknüpfung der Objekte eines Konvoluts, zur Verlinkung von Objekten mit Schriften der Bibliothek, zur Referenzierung der Objekte mit den Stammdaten des Künstlers, Restaurators usw.
- Wort- und Deskriptorhypertext: Doppelklick auf ein beliebiges Wort bzw. einen Deskriptor holt alle Objekte in das Navigationsfenster, in denen das gleiche Wort bzw. der Deskriptor enthalten ist.

Jedes Kleinbild kann mittels Doppelklick als Großbild angezeigt werden.



- Doppelklick auf eine eingestellte GND-Nummer öffnet sofort den Datensatz in der Deutschen Nationalbibliothek.
- Wenn in einem Feld eine URL (Adresse zu einer Internetseite) steht, wird diese Seite nach Doppelklick im Browser aufgerufen.

Spezielle Recherchen

- Suche nach bestimmten Merkmalen, z.B. Felder ohne Inhalt oder spezielle Formatierungen.
- Recherche von bestimmten Datierungsarten (um, ca., Mitte Jahrhundert) oder Bildeigenschaften (Farbbilder, große oder querformatige Bilder).
- Auswertungen des Inhalts von Feldern, Statistikübersichten und Ermittlung des Platzbedarfs von Bildern.
- Mengenoperationen: Vereinigung-, Schnitt- oder Differenzmenge zweier Ergebnisse.

Recherche per Liste und Browsing

Für jeden Index und für jeden eingeschalteten Thesaurus werden Listen für den schnellen Zugriff auf die Daten angeboten:

- Eine Indexliste bietet alle Einträge in den dazu gehörenden Feldern in alphabetischer Ordnung an.
- Eine Thesaurusliste bietet alle Deskriptoren des Thesaurus wahlweise in alphabetischer oder hierarchischer Ordnung an.
- Funktionen für die schnelle Bewegung sowie Sprung- und Suchfunktionen für die einfache Orientierung in den Listen.
- Zwischen den Listen darf direkt gewechselt werden.
- Interessante Datensätze, die man nutzen möchte, werden einfach in den Sammelkorb übernommen.
- Außerdem haben Sie die Möglichkeit für Sie bedeutsame Objekte Ihren Favoriten hinzuzufügen und von dort aufzurufen, zu drucken etc.
- Einen anderen schnellen Zugriff auf die Daten bietet das Browsing:

So lassen sich mit einem Mausklick alle Datensätze der Datenbank in der Reihenfolge ihrer Erfassung anzeigen und dann nach beliebigen Kriterien sortieren.

- Alternativ lassen sich alle Datensätze einer Objektart sofort anzeigen.

Online-Suche

- Online-Suche während der Erfassung/Korrektur in nationalen oder internationalen Museums- und Bibliotheks-Datenbanken. Direkter Datenimport über SRU-Schnittstelle.
- Sofortige Suche des markierten Begriffs in Google, Google Books, Google Scholar, Google Maps und Wikipedia.
- Suche in der Gemeinsamen Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB). Die eingestellte GND-Nummer in FAUST EntryMuseum öffnet sofort den zugehörigen Datensatz in der DNB, z.B. für Verfasser.

Suchergebnisse

Anzeige und Sortierung

An vielen Stellen lassen sich die Daten besichtigen: Nach einer Recherche per Suchmaske, nach Listenrecherche oder Browsing, während der Navigation, oder sogar während der Bearbeitung von Daten:

- Jeder angezeigte Datensatz darf sofort in die Bearbeitung geholt werden (sofern man die Berechtigung hat, siehe „Datensicherheit“).

- Die durch (Listen-) Recherche und Navigation ermittelten Daten lassen sich sortieren: feldweise, nach mehreren Feldern, nach Erfassungsreihenfolge oder mit vorbereiteten Sortierformaten.

- Ein ausgewähltes Sortierformat bleibt für nachfolgende Recherchen voreingestellt.

- Für die Anzeige stehen die Standardliste ("wie erfasst"), Kompakte Standardliste, einige Anzeigeformate mit nur einigen Feldern zur Kurzanzeige und die Kleinbildgalerie zur Verfügung.

Angeboten werden auch tabellarische Anzeigeformate. Sie sind mit Doppelklick auf eine Spaltenüberschrift auf- oder absteigend sortierbar.

- Jederzeit ist ein Wechsel zwischen den Anzeigeformaten möglich; leere Felder dürfen wahlweise ein- oder ausgeblendet werden.

- Die nach einer Recherche gefundenen Objekte lassen sich sofort sortiert anzeigen.

- Nicht relevante Daten dürfen aus dem Suchergebnis gestrichen werden.

- Einzelne Objekte lassen sich direkt für eine Ausstellung vormerken.

- Feldinhalte können addiert werden, z.B. Kaufpreis oder Schätzwert.

- Infos zum Ergebnis über die Anzahl der Objekte in den Objektarten oder enthaltenen Indizes.

Suchmaske mit Listenauswahl

- Objekte dürfen gelöscht und, falls erforderlich, zurück geholt werden.

Ausgabeziele

FAUST EntryMuseum unterstützt zahlreiche Ausgabeziele:

- Natürlich Ausgabe auf jeden unter Windows installierten Drucker;
- Ausgabe als PDF- bzw. PDF/A-Datei. Hinterlegung von Meta-Informationen und Sicherheitseinstellungen.
- Ausgabe in eine geöffnete MS Word Datei;
- Ausgabe als RTF-Datei für die Übernahme in Textsysteme;
- Ausgabe als HTML-Datei für die Nutzung der Reports per Browser, wahlweise mit Generierung von Hyperlinks;
- Ausgabe in die Zwischenablage für die Übernahme des Reports in andere Programme;
- Ausgabe in ein Bildschirmfenster als Reportvorschau, von dort Ausgabe mit anderen Reportzielen möglich;
- Versenden als verschlüsselte E-Mails oder als E-Mail-Anhang (PDF oder RTF). Einbeziehung der Windows-Kontakte.

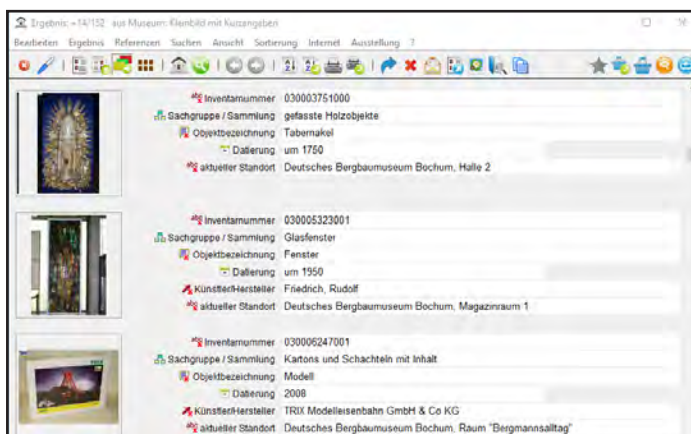
Katalog, Ausstellungsbuch und andere Reports

Die Objekte und anderen Datensätze der Museums-Datenbank lassen sich mit vorbereiteten Reportformaten ausgeben:

- Ausgabe eines einzelnen Objekts oder aller angezeigten Objekte.
- Ausgabe von Indexlisten bezogen auf ein Suchergebnis.
- Drucken mehrerer Exemplare.
- Mit Ihrem Logo im Einleitungstext oder in den Kopfzeilen.

FAUST EntryMuseum enthält fertige Reports für alle Anwendungen:

- Eingangsbuch im Hoch- oder Querformat im tabellarischen Aufbau.
- Ausstellungsbuch mit allen ausgewählten Objekten, Räumen und begleitenden Maßnahmen. Aus der Ausstellungsbeschreibung wird ein Titelblatt und eine Einleitung generiert. Ausgabe der Ausstellungs-Termine.



Anzeigeformat:
Kleinbild mit
Kurzangaben

- Inventarblatt für jedes Objekt.
- Inventarlisten, Leihschein, Objektkennkarten,
- Register nach Künstlern/Herstellern, nach Materialien und Standorten,
- Verzeichnis der Künstler/Hersteller,
- Bildkatalog mit allen Bildern eines Suchergebnisses.
- Literaturliste mit Verfasser, Titel, Erscheinungsjahr usw.
- Etiketten mit oder ohne Barcode.

Unabhängig von den vorbereiteten Reportformaten lassen sich die Objekte im Standardformat "wie erfasst" oder im Anzeigeformat ausdrucken.

Import und Export

Import von Daten und Bildern

Fremddaten, inklusive Bilder, lassen sich schnell und sicher nach FAUST EntryMuseum importieren.

- Vorhandene Standardformate erlauben den Import von Fremddaten. Eigene Importformate legt man fest, um den Import an spezielle Felder der Fremddaten anzupassen.
- Fremddaten sind z.B. im CSV/Excel-, JSON- oder XML-Format zu importieren.
- Daten können im Internet in nationalen oder internationalen Museums- und Bibliotheksdatenbanken recherchiert und mit einem passenden SRU-Importformat importiert werden, wenn diese Datenbanken

über eine SRU-Schnittstelle (search and retrieve via URL) verfügen.

- Direkte Auswahl der Ziel-Objektart beim Import.
- Ersatzangaben sind bei fehlenden Pflichtangaben während des Imports möglich.
- Einfacher Austausch von Daten zwischen FAUST Museums-Datenbanken per Merging (online und offline).

Export von Daten und Bildern

Einfache Bereitstellung der Daten für die Übernahme in andere Systeme:

- Der Export umfasst die zu diesem Zweck bereitgestellten Datensätze.
- Angeboten werden die vorbereiteten Standardexportformate JSON, BEACON, XML und Google Sitemap.
- Eigene Exportformate vom Typ LIDO, CSV, Excel, HTML oder XML dürfen kreiert werden. Darin wird durch einfache Klickauswahl der Quellfelder festgelegt, welche Felder exportiert werden.
- Spontaner Export ohne Exportformat, mit schneller Feldauswahl und Ausgabe als CSV-Datei.
- Optionale, sofortige Komprimierung der Exportdaten als ZIP-Datei oder TAR-Archiv.
- Beim Export von Bildern ist deren Auflösung variabel einstellbar. Auch die Auswahl einer Wasserzeichendatei für Bilder ist möglich.

Weitere Leistungen

Schnellzugriff

Sofortiger Zugriff auf hinterlegte Ordner, Dateien und Webseiten direkt aus der Fußzeile des Programms, z.B. auf Lexika oder Standardwerke.

Aufgabenübersicht

Alle anstehenden Aufgaben (z.B. nicht katalogisierte Objekte und verliehene Objekte mit überschrittener Leihfrist) werden in einer Liste angezeigt.

Die zugehörigen Objekte lassen sich sofort bearbeiten.

Start- und Sofortmitteilungen

- Startmitteilung für alle FAUST EntryMuseums-Anwender: Diese sehen alle beim Programmstart.
- Sofortmitteilung: Diese wird allen, die FAUST EntryMuseum geöffnet haben, sofort angezeigt.

Intranet oder Internet

Die mit FAUST EntryMuseum inventarisierten und freigegebenen Katalogobjekte können im Intranet oder Internet präsentiert und mittels Browser recherchiert werden:

- Jede FAUST EntryMuseums Netzwerklizenz enthält auch das FAUST Intranet.
- Dieses Programm erlaubt die Präsentation und Recherche der Objekte im hauseigenen Intranet per Browser.
- Es sind von allen PC im Netzwerk so viele gleichzeitige Zugriffe (Sessions) auf eine FAUST EntryMuseums Datenbank per Browser möglich, wie lizenziert sind.
- Mit dem kostenpflichtigen Zusatzprogramm FAUST iServer werden Katalogobjekte im Intranet/Internet für Recherche und Download angeboten.

Der FAUST iServer bietet außerdem umfassende Individualisierung und Konfigurierung des Internet-Angebots.

Zum FAUST iServer gibt es auf unserer Website: www.land-software.de eine eigene ausführliche Leistungsbeschreibung.

Datensicherheit

Der Zugang zu den FAUST EntryMuseums Datenbanken kann umfassend geschützt werden:

- Zugangsregelung für Benutzergruppen und Einzelpersonen.
- Zugang wahlweise mit oder ohne individuelles Passwort.
- Hohe Passwortqualität: Regeln sind festlegbar.
- Elemente der Datenbank dürfen für das Intranet/Internet gezielt gesperrt werden, z.B. jede einzelne Objektart (Bibliothek, mögliche Erwerbung), jedes Objekt und Feld.
- Automatische Datensicherung vor jeder Reorganisation.
- Senden von verschlüsselten E-Mails nach dem SSL-Standard.

Technische Daten

Voraussetzungen

- Mindestens 1 GB Speicher (RAM).
- Windows 7 / 8.x oder 10, Windows XP mit Einschränkungen (jeweils 32 oder 64 Bit).
- Zur Programminstallation werden ca. 220 MB am Einzelplatz, ca. 310 MB im Netzwerk (inkl. FAUST Intranet) an Plattenspeicher benötigt.
- Windows-Rechte für PDF-Druckerinstallation notwendig.
- Video-System mindestens 16 Bit-Highcolor. Empfohlen 32 Bit TrueColor.

- Bei der Installation wird in der Registry lediglich ein Eintrag zur Registrierung unter HKLM / Software und einer zur Deinstallation vorgenommen.

Die Netzwerkversionen benötigen ein funktionierendes Netzwerk und einen Fileserver nach dem Windows-Netzwerk-Standard. Also zum Beispiel Windows 2016 oder 2019 Server.

Im Netzwerk wird eine Freigabe für das Programm und die Datenbanken benötigt.

Im Netzwerk darf kein Programm am Server gestartet werden.

Arbeitsplatz

- Benutzereinstellungen werden in der Registry im Bereich HKCU/Software abgelegt, für temporäre Dateien nutzt FAUST den Temp-Ordner, wie er in den Umgebungsvariablen gesetzt ist.
- Benutzerspezifische Dateien werden im Ordner „Dokumente und Anwendungsdaten / Anwendungsdaten“ des Nutzers abgelegt.
- Es muss ein geeigneter PDF-Reader installiert sein.

Und wenn es etwas mehr sein soll

Falls Sie noch mehr Leistungen benötigen und die Datenbankstruktur selbst ändern möchten, können Sie jederzeit von FAUST EntryMuseum auf FAUST Professional aufsteigen. Der Preis für FAUST EntryMuseum wird dabei angerechnet.

Zu FAUST Professional gibt es Beschreibungen, die Sie als PDF-Dateien auf unserer -> [Website](#) herunterladen können.

Außerdem finden Sie auf unserer Website einen [Produktvergleich](#).



Doris Land Software-Entwicklung
Magdeburger Str. 2, 90522 Oberasbach
Tel. +49(0)911 - 696911 | Fax +49(0)911-695173
info@land-software.de - www.land-software.de

